

05.11.2018

BBS 1: Grundstein für Partnerschaft mit Schule in Ghana ist gelegt

Drei Lehrer und drei Schüler aus Gifhorn besuchen St. Germain School – Gegenbesuch im November

GIFHORN. Der erste Schritt zu einer langen Schulpartnerschaft ist gemacht. Drei Schüler und drei Lehrer der BBS 1 Gifhorn waren in Ghana und haben dort die neue Partnerschule in Agona Swedru besucht. Berufsschullehrer Tim Pauls hatte bereits vor zehn

Jahren an dieser Schule, der St. Germain School, gearbeitet. Seine intensiven Kontakte bilden die Basis für die neue Zusammenarbeit. Jacqueline Schlesinger, begleitende Lehrkraft, betont, dass das Ziel der Partnerschaft interkulturelles Lernen ist.

Während ihres Aufenthaltes in Ghana war die Delegation aus Gifhorn von der Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft beeindruckt. Beim Besuch der Schule waren die Lehrer von der Disziplin der Schüler in Ghana sehr fasziniert. Um die Arbeits- und

Lernbedingungen an der St. Germain School zu verbessern, sollen Unterrichtsräume renoviert und die mediale Ausstattung ausgebaut werden.

Stefan Schaefer, Schulleiter der BBS 1 Gifhorn, konnte Gilbert Kofi Germain, dem

Schulleiter der St. Germain School, einen Scheck über 1100 Euro überreichen, um die schulische Arbeit der neuen Partnerschule zu verbessern. Die Schüler der BBS 1 hatten im Sommer eine „Messe der Kulturen“ organisiert. Der Erlös sowie eine Spende



Grundstein gelegt: Die BBS 1 freut sich über die neue Partnerschaft mit der St. Germain School in Ghana.

PRIVAT



von einem Kollegen, der im Sommer pensioniert wurde, sollen nun die Arbeit des Schulleiters in Ghana unterstützen.

Mitte November kommen drei Schülerinnen, der Schulleiter und zwei weitere Lehrer der St. Germain School nach Gifhorn. Unter anderem werden die Gäste dann die Schokoladenherstellung in einer Fabrik in Peine sehen. Außerdem ist die Teilnahme am Unterricht, gemeinsames Kochen und der Besuch der Hauptstadt Berlin geplant. Wohnen werden die Ghanaer in Gastfamilien.